



Büro Landrat
Az.: 01
Datum: 22.12.2008
Sachbearbeiter/in: Britta Ammoneit

Vorlagenart	Vorlagennummer
Antrag	2008/266
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Antrag von KTA Christian Berisha (fraktionslos) vom 01.12.2008 (Eingang: 15.12.2008);
Kindergartenspielplätze

Produkt/e:

111-110 Büro Landrat

Status	Sitzungsdatum	Gremium
N	19.01.2009	Kreisausschuss
Ö	02.03.2009	Kreistag

Abzeichnung:

Landrat

Organisationseinheit

Anlage/n:

1 Antrag

Beschlussvorschlag:

KTA Christian Berisha (fraktionslos) beantragt folgende Beschlussfassung durch den Kreistag am 02.03.2009:

„1. Der Kreistag des Landkreises Lüneburg fordert den Landrat auf, einen schriftlichen Bericht über die Situation der Kindergartenspielplätze in unserem Landkreis vorzulegen. Dieser Bericht soll u.a. folgende Fragen erklärend enthalten:

- Wie viele frei für Kinder öffentlich zugängliche Kinderspielplätze sind im Landkreis Lüneburg vorhanden?
- Wie viele Kinder fallen rechnerisch auf einen dieser öffentlich zugänglichen Kinderspielplätze im Landkreis?
- Gibt es dazu vergleichbare Zahlen aus anderen Landkreisen?
- Gibt es Orte und Gemeinden in unserem Landkreis, an dem es keine öffentlich zugänglichen Kinderspielplätze gibt?
- Ist dort beabsichtigt, wo es diese Kinderspielplätze nicht gibt, in den kommenden 3 Jahren solche öffentlich zugänglichen Kinderspielplätze zu errichten?
- Wenn in diesen Orten und Gemeinden öffentlich zugängliche Kinderspielplätze nicht in den kommenden 3 Jahren errichtet werden, dann stellt sich die Frage nach dem „Warum“?
- Wie groß sind die Flächen der öffentlich zugänglichen Kinderspielplätze durchschnittlich?
- Welche überwiegend sich deckende Spielgeräteausrüstung ist an diesen öffentlich zugänglichen Spielplätzen vorhanden?

- In welchem technischen Zustand befinden sich die öffentlich zugänglichen Kinderspielplätze im Landkreis; sind diese technisch und speziell den unfallverhütenden Vorschriften entsprechend auf dem neuesten Stand?
 - Wurden im Landkreis Kinderspielplätze aus technischen nicht mehr zulässigen Gründen in den letzten 10 Jahren geschlossen?
 - Wenn ja, welche Gründe lagen für diese Schließung im Einzelnen vor ...
 - ... und wurden diese Spielplätze inzwischen wieder der Öffentlichkeit freigegeben?
 - Könnten solche Mängel zukünftig ausgebessert - oder hätten ggf. die vorhandenen Mängel in der Vergangenheit durch so genannte 1,- Euro Arbeitskräfte repariert werden können?
 - Wäre es möglich, die Anzahl der öffentlich zugänglichen Kinderspielplätze durch die Mitarbeit von Berufsbildenden Schulen zu erhöhen (Spielgeräteaufbau oder Spielgeräteproduktion)?
 - Sind zukünftig bereits weitere öffentlich zugängliche Abenteuer- oder Waldspielplätze im Landkreis geplant und wenn ja ...
 - ... wurde über mögliche persönliche bürgernahe Finanzierungsmöglichkeiten durch Spenden aller Art (Sach- und/oder Leistungsspenden bzw. Grundstücksüberlassungen) zu unterstützen?
 - Welche rechtlichen Voraussetzungen müssen dann dafür gegeben sein?
2. Dieser Zustandsbericht wird alle 4 Jahre neu ermittelt und vorgestellt.
 3. Es sind nach jedem Bericht ggf. Maßnahmen zur Verbesserung zu beschließen.“

Begründung von KTA Christian Berisha (fraktionslos):

Siehe anliegender Antrag.